Unterstützung für Städte, Märkte und Gemeinden in ganz Mittelfranken

9. Juni 2022

- **Bayerisches Städtebauförderungsprogramm unterstützt Innenentwicklung, Leerstandsbeseitigung und Flächensparen**
- **Rund 78 Millionen Euro Landesmittel für ganz Bayern**
- **Minister Bernreiter: „Damit stärken und beleben wir Ortskerne im ländlichen Raum“**

Der Freistaat Bayern unterstützt in diesem Jahr 38 Städte, Märkte und Gemeinden in Mittelfranken mit rund 12 Millionen Euro aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm. Minister Bernreiter: „Das Geld kommt insbesondere kleineren Städten und Gemeinden im ländlichen Raum zugute. Wir helfen ihnen dabei, die Ortskerne zu erhalten und zu stärken, Gebäudeleerstände zu beseitigen und mit Leben zu füllen.“ Rund 84 Prozent der Mittel aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm fließen dabei in den ländlichen Raum.

Mit über 78 Millionen Euro bleibt das Landesprogramm der Städtebauförderung ein verlässlicher Partner der bayerischen Städte, Märkte und Gemeinden. Minister Bernreiter: „Die bayerischen Innenstädte und Ortskerne sollen attraktiv und lebenswert bleiben. Deshalb unterstützen wir unsere bayerischen Gemeinden dabei, Flächen zu sparen, auf Innenentwicklung zu setzen und Leerstände zu nutzen sowie Gewerbe- und Industriebrachen wiederzubeleben. Für Gemeinden, die Flächen sparen, erhöhen wir den Fördersatz auf 80 Prozent. Damit honorieren wir eine nachhaltige, umweltschonende Siedlungsentwicklung“. Der Bestandserhalt steht in der Städtebauförderung im Vordergrund, denn hier geht es auch um Einsparung von Energie und Treibhausgasen. Der Beitrag der Städtebauförderung zum Klima- und Ressourcenschutz wird mit Nachdruck fortgeführt.

Von der erhöhten Förderung profitiert beispielsweise die Stadt **Dinkelsbühl** mit der Sanierung des denkmalgeschützten ehemaligen Waisenhauses des Heilig-Geist-Spitals in der historischen Altstadt. Ziel des Umbaus zu einem Ort der Musik und Begegnung sind insbesondere die Stärkung und Belebung der Innenstadt und der Erhalt des ortsbildprägenden, hochrangigen Baudenkmals. Die Barrierefreiheit hat dabei ein besonderes Gewicht.

Auch die Stadt **Burgbernheim** bekennt sich zur Innenentwicklung und reaktiviert im Zentrum ein leerstehendes, denkmalgeschütztes Anwesen für ein überregionales Streuobstzentrum mit Veranstaltungsräumen für all Bürgerinnen und Bürger.

Die Gemeinde **Veitsbronn** kann dank der finanziellen Unterstützung durch die Städtebauförderung die Räumlichkeiten der ehemaligen Hauptschule zu einem Jugendtreff umbauen und das Gebäude mit einer neuen Nutzung wiederbeleben.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Einzelvorhaben in Mittelfranken:

Abenberg, Ortskern, 32.000 Euro

Allersberg, Flächenentsiegelung Ortskern, 40.000 Euro

Büchenbach, Ortskern, 155.000 Euro

Burgoberach, Einzelvorhaben Ortsmitte, 190.000 Euro

Eckental, Einzelvorhaben, 162.000 Euro

Hilpoltstein, Stadtkern, 420.000 Euro

Neuendettelsau, Ortskern, 138.000 Euro

Neunkirchen a. Sand, Ortskern, 31.000 Euro

Oberscheinfeld, Altort, 233.000 Euro

Ornbau, Altstadt, 58.000 Euro

Ottensoos, Ortskern, 50.000 Euro

Röttenbach, Altort, 245.000 Euro

Schillingsfürst, Altstadt, 181.000 Euro

Schwarzenbruck, Ortskern, 84.000 Euro

Veitsbronn, Ortskern, 376.000 Euro

Velden, Ortskern, 300.000 Euro

Wendelstein, Ortskern, 225.000 Euro

Wilburgstetten, Ortskern, 49.000 Euro

Städtebauliche Maßnahmen im Programmteil "Flächen schonen" in Mittelfranken:

Aurach, Ortskern, 176.000 Euro

Aurachtal, Münchaurach, 376.000 Euro

Burgbernheim, Altstadt, 600.000 Euro

Cadolzburg, Altort, 165.000 Euro

Dinkelsbühl, Altstadt, 1.988.000 Euro

Ellingen, Altstadt, 191.000 Euro

Gerhardshofen, Ortsteil Birnbaum, 80.000 Euro

Greding, Altstadt, 440.000 Euro

Happurg, Ortsmitte, 520.000 Euro

Hemhofen, Ortskern, 1.000.000 Euro

Langenzenn, Stadtkern, 40.000 Euro

Lauf a. d. Pegnitz, Altstadt, 280.000 Euro

Marktbergel, Ortskern, 160.000 Euro

Markt Bibart, Ortskern, 80.000 Euro

Merkendorf, Ortskern, 260.000 Euro

Pappenheim, Altstadt, 151.000 Euro

Rohr, Lkr. Roth, Ortskern, 380.000 Euro

Thalmässing, Ortskern, 1.360.000 Euro

Uehlfeld, Ortskern, 153.000 Euro

Wilhermsdorf, Altort, 290.000 Euro

Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet verfügbar unter http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers